



Das 7. EU-Rahmenprogramm: Fördermöglichkeiten für die Med Uni Graz

Donnerstag, 23. November 2006, 14:00 – 17:00

Vizerektorat für Forschungsmanagement & Internationale Kooperation,
Auenbruggerplatz 2, Sitzungszimmer SZ KW.21 (2. Stock)

Das 7. EU-Rahmenprogramm mit einem Gesamtbudget von rund 54 Milliarden Euro für die nächsten sieben Jahre steht vor der Tür! In der Informationsveranstaltung erhalten Sie von der Leiterin des FFG-Bereichs Europäische und Internationale Programme, Frau Dr. Sabine Herlitschka, einen Überblick über die Möglichkeiten für die Akquirierung von EU-Geldern für Ihr Forschungsvorhaben. Darüber hinaus wird der neue Bereich „Gesundheit“ im 7. EU-Rahmenprogramm ebenso vorgestellt wie die Förderung der Grundlagenforschung durch das „European Research Council“. Nützen Sie die Gelegenheit und lernen Sie die für die Med Uni Graz relevanten Programmteile des 7. EU-Rahmenprogramms kennen!

Programmablauf:

- 14:00 Eröffnung durch Rektor Walter
- 14:05 Sabine Herlitschka, Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) Wien, Europäische und Internationale Programme
Möglichkeiten und Chancen im neuen 7. EU-Rahmenprogramm (RP7)
- 14:30 Birgit Steininger, FFG Wien, Bereich Gesundheit
Der Themenbereich „Gesundheit“ im RP7
- 15:00 Ylva Huber, FFG Wien, Bereich Gesundheit
Das European Research Council: Fördermöglichkeiten für Grundlagenforschung im RP7
- 15:30 Sonja Heintel / Therese Lindahl, FFG Wien, Bereich Mobilität
Förderungen für ForscherInnen „Humanressourcen & Mobilität“ im RP7
- 16:00 Ingrid Reinprecht / Verena Winkler-Tatzer, Vizerektorat für Forschungsmanagement und Internationale Kooperation
Supportmöglichkeiten und Abwicklung von RP7-Projekten an der Med Uni Graz
- ca. 16:30 Fragen und Diskussion, anschließend Brötchen und Getränke

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis 17. November 2006 an forschungsfinanzierung@meduni-graz.at